

**Postadresse – Postal address**

Dr. Karl A. Lamers Friedens-Stiftung  
Dr. Karl A. Lamers Peace-Foundation  
Vangerowstraße 18/1  
D-69115 Heidelberg

**Geschäftsstelle - Office:**

Monika Becker  
Tel: +49 (0)6221 3 54 54 74  
geschaeftsstelle@lamers-stiftung.de  
www.karl-lamers.de

**Vorstand - Chair**

Prof. h. c. Dr. Karl A. Lamers

## Spenden-Aufruf

In diesen Tagen eingehende Spenden werden auch zu dem Zweck genutzt, Menschen, die aus der Ukraine in unsere Region kommen, zu unterstützen. Der Vorstand wird über die Verwendung der Gelder entscheiden.

## Spenden Konto

**Dr. Lamers Friedens-Stiftung**  
**DE87 6709 2300 0033 1363 58**

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt



**Dr. Karl A. Lamers Friedens-Stiftung**

**Dr. Karl A. Lamers Peace-Foundation**



Sehr geehrte Damen und Herren,

in konsequenter Fortführung meines lebenslangen politischen Wirkens für Frieden und Freiheit möchte ich meinen Beitrag leisten,

junge Menschen zu fördern und auszuzeichnen, die in diesem Geiste handeln.

Deshalb gründete ich im Jahr 2018 meine Stiftung, die „Dr. Karl A. Lamers Friedens-Stiftung“.

Der Sitz der Stiftung ist Heidelberg.

Sie hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Forschende in der Region, in dem Land und in der Institution zu stärken, die mich in meinem Leben entscheidend geprägt haben:

- Mein Wahlkreis Heidelberg/Weinheim
- Die Republik Litauen und die
- Parlamentarische Versammlung der NATO

Zukunft braucht Erfahrung. Deshalb bringe ich mich auch weiterhin persönlich ein.

Zukunft braucht aber auch das überzeugende Engagement junger Menschen. Auf sie kommt es an, wenn wir auch morgen in Frieden und Freiheit leben wollen.

Es grüßt Sie herzlich

*Dr. Karl A. Lamers*

In meinem ehemaligen **Wahlkreis Heidelberg/Weinheim** lade ich jedes Jahr Schülerinnen und Schüler ein, eine Arbeit – Zeichnung, Aufsatz – zu einem bestimmten Friedens-Thema einzureichen. Eine sachkundige Jury sichtet und bewertet die Arbeiten. Mein Dank gilt allen jungen Menschen, die sich daran beteiligen, für ihr Mitmachen.

Die fünf Arbeiten, die ausgezeichnet werden, erhalten einen Förderpreis:

1. Preis – 600 EUR
2. Preis – 500 EUR
3. Preis – 400 EUR
4. Preis – 300 EUR
5. Preis – 200 EUR

Die Preise übergebe ich persönlich im Rahmen einer kleinen Feier in der jeweiligen Schule. Sie gehen an die Klasse, in der die ausgezeichnete Schülerin/Schüler Mitglied ist und soll der Klassengemeinschaft für außerordentliche Aktivitäten zu Gute kommen.

In **Litauen**, ein Land, dem in meinem politischen Leben seit Jahrzehnten eine herausgehobene Bedeutung zukommt und das ich aktiv auf seinem Weg in die euro-atlantischen Strukturen begleitet habe, zeichne ich jährlich drei Studierende aus, die durch eine wertvolle Arbeit auf dem Gebiet der in meinen Augen so wichtigen transatlantischen Beziehungen (NATO) Besonderes leisten.

An dem Wettbewerb können Studierende der Mykolas Romeris Universität (MRU) teilnehmen. Die Überreichung des Förderpreises für die Republik Litauen erfolgt jährlich im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung der MRU gemeinsam durch die Rektorin der Universität und den Gründer der Stiftung.

Die Abgeordneten der **Parlamentarischen Versammlung der NATO**, der ich von 1998 bis 2022 angehörte und über viele Jahre als Präsident, Vizepräsident und in anderen verantwortlichen Ämtern gedient habe, setzen sich in diesem einzigartigen Gremium leidenschaftlich für Frieden und Freiheit ein.

Mein Förderpreis für die NATO-PV, der in jedem Jahr im Rahmen der ANNUAL SESSION – der Herbsttagung – öffentlich verliehen wird, geht an die- oder denjenigen, der als junger Forscher/Journalist herausragende Gedanken zur Stärkung der transatlantischen Beziehungen und damit zum Frieden geäußert hat.

Die Überreichung des Förderpreises nehmen der Präsident der NATO-PV und der Gründer der Stiftung gemeinsam vor.

**Im Jahr 2021/2022 sind die Wettbewerbsaufrufe zu folgenden Themen gestartet :**

#### **In Schulen in Heidelberg/Weinheim**

„Die Krisen in der Welt bekämpfen – im Kleinen beginnen“

#### **In der Republik Litauen**

“NATO and the Russian-Ukrainian conflict: What is at stake for the Baltic countries”

#### **In der Parlamentarischen Versammlung der NATO**

„What are two key lessons learned for NATO from Russia’s invasion of Ukraine“

**Auch die diesjährigen Themen zeigen, dass wir hochaktuell sind. Es ist unser Bestreben, junge Menschen für die Idee von Freiheit, Recht und Demokratie zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass der Frieden täglich neu errungen werden muss.**